

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.		Ansprechpartner/-in Michael Stacheter
Ortsteil, Straße, Hausnummer Rathausplatz 2	PLZ, Ort 83714 Miesbach	Telefon 08025 99 37 228
E-Mail michael.stacheter@regionalentwicklung-oberland.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 12.03.25 <i>Michael Stacheter</i>

Projektbeschreibung

LAG-Name: Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____
Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name _____
Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort

Telefon _____
E-Mail

Projekttitel: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Unterstützung Bürgerengagement

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ können LAGen auf schriftliche Anfrage (Brief, Scan oder Mail) hin Einzelmaßnahmen lokaler Akteure unterstützen, die den Entwicklungszielen der LES dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

In der vergangene Förderperiode konnten bereits in zwei Runden sehr erfolgreich und mit großem Ansehen für LEADER viele kleine Projekte gefördert werden.

Das ehrenamtliche Engagement ist hoch, Bedarf aber eine stetigen Pflege und Unterstützung.

Die Unterstützung soll daher auch in der neuen Förderperiode wieder ermöglicht werden.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements
- Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders
- Erhalten und Fördern des Engagements in Vereinen, Gruppen, für einzelne gemeinsame Maßnahmen

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Ausgaben der LAG für die Unterstützung von Einzelmaßnahmen lokaler Akteure

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)
Gebiet der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

geplanter Umsetzungszeitraum von 11.2025 bis 12.2028
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 55.556,00
voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 55.556,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 50.000,00
Eigenmittel Antragsteller: 5.556,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Summe der Finanzierungsmittel: 55.556,00

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 3 Gelebte Mitmachkultur, kulturelle Einrichtungen, Bildungsangebote und ein starkes Ehrenamt fördern das Vertrauen in demokratische Strukturen und führen zu einer engen Kooperation zwischen Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft

HZ 3.2 Unterstützungsstrukturen für das Ehrenamt bieten

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

Die Maßnahmen müssen einen Bezug zu mindestens einem Ziel der LES haben. Es sind keine Zielsetzungen von der Unterstützung ausgeschlossen. Aufgrund der Erfahrung aus der letzten Förderperiode und dem beibehaltenen Ansatz möglichst viele Maßnahmen zu fördern ist auch mit einer breiten Streuung der mit den Maßnahmen erreichten Handlungs- und Entwicklungszielen zu rechnen. Es wird damit gerechnet, dass in Summe mindestens zu zwei weiteren Entwicklungszielen ein inhaltlicher Beitrag geleistet wird.

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Das Projekt fördert in der Umsetzung Maßnahmen, welche durch Bürgerinnen und Bürger ausgeführt werden und / oder die Aktivitäten und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger unterstützen.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Die ergänzenden Regelungen der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land sind darauf ausgelegt, dass eine möglichst hohe Zahl an Maßnahmen aus möglichst vielen Gemeinden unterstützt wird. Die Maßnahmen selbst werden in Ihrer Wirkung sowohl einen lokalen und in anderen Maßnahmen auch eine über die einzelne Gemeinde hinausgehende oder / und regionale Wirkung erzielen. In der Gesamtheit der Maßnahmen wird eine LAG-weit positiver Nutzen erreicht.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Die Einzelmaßnahmen werden erst noch eingereicht, daher kann über den Innovationsgehalt noch keine genaue Aussage getroffen werden.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: In die Planung und Ausgestaltung des vorliegenden Projekts sind Erfahrungen und Rückmeldungen von Privatpersonen, gemeinnützigen Unternehmen und Vereinen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen eingeflossen, welche bisher gefördert wurden. Dieser breite Akteurskreis ist ebenfalls die neue Zielgruppe.

Sektoren: Die Maßnahmen unterstützen in jedem Fall das bürgerschaftliche Engagement (Soziales). Das Spektrum der einzelnen Maßnahmen reicht aus Erfahrung der letzten Förderperiode quer über alle Themenfelder

Projekte: Die Förderung des Bürgerengagements wurde bereits in der vergangenen Förderperiode mit großem Erfolg durchgeführt und soll nun fortgesetzt werden. In Rückschau und Evaluierung der bisherigen Unterstützung haben sich die LAG-spezifischen Regelungen voll bewährt und werden in das neue Projekt übernommen.

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Die Einzelmaßnahmen werden erst noch eingereicht, daher kann über diesen Beitrag noch keine genaue Aussage getroffen werden.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Die Einzelmaßnahmen werden erst noch eingereicht, daher kann über diesen Beitrag noch keine genaue Aussage getroffen werden.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Das mit dem Projekt geförderte ehrenamtliche Engagement ist ein wichtiger Pfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ehrenamtliches Engagement und die damit vorgehaltenen oder neu geschaffenen Angebote und Aktionen tragen stark zur Steigerung der Lebensqualität bei. Die Möglichkeit sich ehrenamtlich zu engagieren und auch durch die Förderung hierfür Anerkennung zu erhalten tragen zum Selbstwert, zu einem Gemeinschaftsgefühl und somit zur Steigerung der Lebensqualität bei. Ebenso wird mit den Maßnahmen selbst oftmals ein Angebot, ein Fest, eine Aktion ermöglicht, mit welcher die Lebensqualität in der Region gesteigert wird.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Die verschiedenen Maßnahmen tragen in Summe auch zur regionalen Wertschöpfung bei. Zum einen werden die in den Maßnahmen finanzierten Leistungen / Dinge meist regional gekauft, zum weiteren ziehen in den Maßnahmen geschaffene Angebote Besucher an, welche dann auch vor Ort einkaufen oder die örtliche Gastronomie besuchen. Insbesondere Maßnahmen, welche mit Veranstaltungen verbunden sind, richten oftmals auch an Besucherinnen und Besucher von außerhalb, welche wie oben dargestellt zur regionalen Wertschöpfung beitragen.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Alle Maßnahmen setzen die Unterstützung von ehrenamtlichen Engagement voraus. Die Maßnahmen zeichnen sich durch ein Miteinander, Zusammenarbeit und / oder gemeinsame Erlebnisse aus. Dies trägt stark zum sozialen Zusammenhalt bei.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Die Einzelmaßnahmen werden erst noch eingereicht, daher kann über die genauen weiteren Beiträge noch keine genaue Aussage getroffen werden.

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Mit dem Projekt wird das ehrenamtliche Engagement gefördert, welches in den meisten Fällen auch nach außen eine nachhaltige Wirkung erreicht.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. stellt durch Zielvereinbarungen mit den Maßnahmenträgern sicher, dass diese umgesetzt werden. Die Gelder der Unterstützung werden erst nach der Umsetzung der jeweiligen Maßnahme ausgezahlt, somit ist der Betrieb und Nutzen des Projekts sichergestellt.



Miesbach, 12.03.2025

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Michael Pelzer

Name in Druckbuchstaben

1. Vorsitzender

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein ja

welche:

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.